

Rekord und Abschied im Zillertal

Mayrhofen – Mit „Danke Markus“-Plakaten an die Strecke gekommen, verabschiedeten die Fans bei der gestrigen vierten Auflage des Harakiri-Berglaufs in Mayrhofen Lokalmatador Markus Kröll nach 26 Jahren in die Laufpension. „Gänsehaut pur, mir fehlen die Worte“, war Kröll von der Stimmung gerührt.

Gerührt von ihrer Leistung nach 10,4 Kilometern und 1170 Höhenmetern war die Vorarlbergerin Sabine Reiner – ihre 1:01,20 Stunden bedeuteten neuen Streckenrekord. Bei den Männern wiederholte Azaria Weldemariam aus Eritrea seinen Vorjahressieg. Bester Österreicher war Berglauf-Staatsmeister Markus Hohenwarter auf Platz neun.

Die Tiroler Meistertitel gingen an Susanne Mair und Simon Lechleitner. (mesi)



So viele wie noch nie: Auf die 230 Läuferinnen und Läufer aus 20 Nationen warteten bei der vierten Auflage des Harakiri-Berglaufs in Mayrhofen harte 10,4 Kilometer und 1170 Höhenmeter.

Foto: Tourismus Mayrhofen-Hippach